

Anleitung für Verlegung und Lagerung von Stegdoppelplatten und Polycarbonat

Wichtige Hinweise für die Verarbeitung:

Unterkonstruktion

- Stahl, Aluminium oder verzugfreies Holz

ACHTUNG: Bei nicht verzugfreier Unterkonstruktion sollte unbedingt unser Komplett- oder Thermokomplettprofil zur Montage verwendet werden.

- Dachneigung wenigstens 5°, d.h. 9cm auf 1m Plattenlänge (sonst Verschmutzung, Kondenswasser etc.)
- Plattenlänge (Stegrichtung) sollte immer der Wasserlauf sein
- Nicht direkt auf Holz legen
- Die mit Lack- oder Holzlasur gestrichene Konstruktion muss immer ganz trocken sein. Lösungsmitteldämpfe können die Platte beschädigen.

Verarbeitung:

Bohren: Zum Bohren kann man normale Stahl-, Spiral-, oder Kegelbohrer verwenden. Die anfallenden Späne müssen entfernt werden. Nur Druckluft verwenden die absolut staub-, öl- und wasserfrei ist. Außerdem ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand der Bohrlöcher von der Plattenkante 40mm nicht unterschreitet. Beachten Sie bitte, dass die Bohrlöcher um 50% größer als der Schraubendurchmesser sind, damit die Platten sich unter Temperatureinfluss ausdehnen und zusammenziehen können!

Schneiden: Stegdoppelplatten lassen sich mit gewöhnlichem Werkzeug (Sägen mit feiner Zahnung, Stichsägen, Hand- und Bügelsägen, auch mit einem scharfen Messer) problemlos zuschneiden. Anfallende Späne lassen sich mit Saug- oder Druckluft entfernen. Die offenen Stirnseiten müssen zum Schutz vor Staub wieder verschlossen werden.

Abdichten: An Stoßstellen und Ecken von Verlegeprofilen muss zusätzlich abgedichtet werden. Es dürfen hierzu nur verträgliche Dichtmassen, z.B. geeignete Silikonkautschuke (Silikonneutralvernetzend) verwendet werden, da sonst die Platte beschädigt wird.

Verlegung:

- Unter Berücksichtigung von Dehnung und Schrumpfung der HKS, sollte der Rasterabstand (Profilmitte zu Profilmitte) Plattenbreite +20mm betragen
 - a) Plattenbreite 980mm: keine zusätzliche Unterstützung erforderlich
 - b) Plattenbreite 1200mm: hier muss eine zusätzliche mittlere Unterstützung eingebracht werden oder es müssen Queraufleger im Abstand von max. 2100mm vorgesehen werden.
 - c) Bei bestehender Unterkonstruktion gilt die Faustregel: ca. 2,5 m² können frei verlegt werden oder die Plattenbreite wie oben beschrieben.
- Da sich die Platten auch in der Länge ausdehnen, muss auch der Abstand zum Mauerwerk einige cm betragen.

- Die fertig zugeschnittenen Platten werden vom Transportschutz befreit und die Stirnseiten mit Kantenabschlussband und Alu-U-Profil verschlossen (keinesfalls mit Kitt oder ähnlichen Materialien verschließen).

ACHTUNG: Um die 10-Jahres-Garantie zu gewährleisten ist stets darauf zu achten, die Thermoclear Hohlkammerplatten mit der UV-stabilisierten Seite (durch bedruckte Schutzfolie zu erkennen) nach oben in das Profilsystem zu legen.

- In den Profilen zwischen Platte und Mittelsteg, immer ca. 4-5mm Spielraum lassen
- Die Stegdoppelplatten nicht direkt betreten. Immer eine Leiter oder Holzbohlen auflegen und diese möglichst noch mit Schaumstoff umwickeln.
- Um ein Abrutschen der Platten zu verhindern, werden an der unteren Stirnseite Alu-Winkelstücke angebracht. Die Befestigung der Winkel kann mit Blindnieten oder Schrauben erfolgen.
- Beim Anbringen des Wandanschlussprofils ist darauf zu achten, dass der Gummi im Überlappungsbereich zum bereits verlegten Profil ausgespart wird. Versiegeln Sie das Wandanschlussprofil an der Oberseite mit Silikon.